

	<p>Object: Kegelhalsterrine</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Collection: Sammlung Stimming</p> <p>Inventory number: 48</p>
--	---

Description

Bei dem vormals zerscherbtem Gefäß handelt es sich um eine kleinere, unverzierte Kegelhalsterrine mit gerautem Unterteil und geglättetem Oberteil. Die Rauung von Gefäßen diente der primären Verwendung der Gefäße im Haushalt wie der Kühlung des Inhaltes oder der besseren Handhabung. Als Urne erhielt das Gefäß eine zweite Bedeutung im Totenkult.

Basic data

Material/Technique:	Ton / gebrannt
Measurements:	Dm. Mündung 17,4 cm; Dm. Boden 9,9 cm; max. Dm. 25,3 cm; H. 24,3 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,6 cm

Events

Found	When	August 1907
	Who	Richard Stimming (1866-1936)
	Where	Dunkelforth
Was used	When	1050-780 BC
	Who	
	Where	Elbe-Havel-Gebiet
[Relation to time]	When	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)
	Who	
	Where	

Keywords

- Grave good
- Late Bronze Age
- Urnenbestattung

Literature

- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittelelb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin
- Horst, Fritz (1985): Zedau. Eine jungbronze- und eisenzeitliche Siedlung in der Altmark. Schriften zur Ur- und Frühgeschichte 38. Berlin